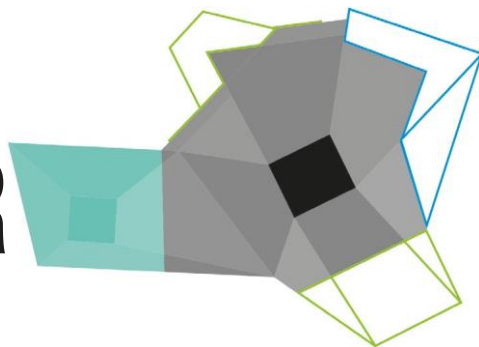


DAS NEUE STAATSTHEATER



Sanierungskommunikation
DAS NEUE STAATSTHEATER
Eva Geiler
0721-3557 267
0152 2781 6932
eva.geiler@staatstheater.karlsruhe.de

PM:

Musikalische Ersatzpflanzungen mit der Badischen Staatskapelle

Den Mitarbeiter*innen und Künstler*innen des BADISCHEN STAATSTHEATERS ist es wichtig, dass sich DAS NEUE STAATSTHEATER auch im Hinblick auf Nachhaltigkeit als zukunftsfähig erweist. Die Planungen zum Um- und Neubau des BADISCHEN STAATSTHEATERS werden auch unter diesem Gesichtspunkt aufmerksam verfolgt. Ein besonderes Anliegen ist dabei ein sorgsamer Umgang mit vorhandenen Ressourcen wie Grünflächen und Bäumen. Ziel des Wettbewerbs zur Neugestaltung des Hermann-Levi-Platzes war (und ist) eine klimatisch hochwertige Aufenthaltsqualität auf diesem zentralen Platz. Dem wird der Gewinnerentwurf von bbz landschaftsarchitekten Berlin PM gerecht. Der Erhalt von Bäumen bzw. möglicher Ausgleichsmaßnahmen auf dem Grundstück werden mitgedacht. Doch nicht alle Bäume können erhalten werden. Deshalb finden im Stadtgebiet Ersatzpflanzungen statt.

Die Badische Staatskapelle ist Mitglied im „Orchester des Wandels e. V.“ - einer Vereinigung von Berufsorchestern, die sich für nachhaltige Projekte auf der ganzen Welt einsetzen. Die Musiker*innen begreifen Klima- und Naturschutz als Teil ihres Kulturauftrages. Unter anderem mit der musikalischen Begleitung von Aktionen erreichen sie eine breite Aufmerksamkeit und sensibilisieren so für dieses Thema in der Öffentlichkeit.

Heute **am 7.12.2021 begleitete das Bläserquartett der Badischen Staatskapelle die Ersatzpflanzung im Otto – Dullenkopf – Park am Schloss Gottesaue.** Es erklangen neben einer Fanfare nach Motiven von Pietro Torri und einem Schäfertanz von Tilman Susato auch „Mister Sandman“ von Pat Ballard und zum Abschluss „What a wonderful day“ George Douglas.

Beim Pflanzen der letzten beiden von **insgesamt 22 Ersatzbäumen halfen der Intendant des BADISCHES STAATSTHEATERS Dr. Ulrich Peters und Klaus Weindel, der stellvertretende Leiter des Gartenbauamtes der Stadt Karlsruhe. Die Pflanzungen wurden durch das städtische Gartenbauamt durchgeführt.** Gepflanzt wurden bewusst unterschiedliche Baumarten, nämlich Linden, Gleditschien, Vogelkirschen, Amerikanische Eschen sowie Kastanien. Allesamt Arten und Sorten, die mit den dortigen Standortbedingungen gut zurechtkommen.

„Kunst und Kultur zeichnen sich dadurch aus, dass sie die Welt, in welcher wir leben aktiv und kreativ reflektieren. Stellvertretend für alle Mitarbeiter*innen des Badischen Staatstheaters setzen die Musiker*innen der Badischen Staatskapelle hier ein Zeichen für einen achtsamen und nachhaltigen Umgang mit den Grünflächen der Stadt.“ (Dr. Ulrich Peters, Intendant BADISCHES STAATSTHEATER)

Wir wünschen gutes Anwachsen.